

Kino zum Internationalen Aktionstag „Keine Gewalt gegen Frauen“ 2011

Die Fremde

Ein Film von Feo Aladag

14. November 2011

**20.00 Uhr · Thega Filmpalast
Theaterstraße 6, Hildesheim**

Eintritt 6,00 Euro

Veranstalterinnen:

Arbeitskreis Grüne Frauenpolitik
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher
Gewalt/BISS

Brigitte Pothmer, MdB BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frauenhaus Hildesheim e.V.

Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Hildesheim,
Gleichstellungsbeauftragte Stadt Hildesheim

Gleichstellungsbeauftragte HAWK HI/HO/GÖ
Internationaler Frauentreff des Asyl e.V.

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte im
Landkreis Hildesheim

Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge
in Niedersachsen

Opferhilfebüro Hildesheim
Polizeiinspektion Hildesheim
Präventionsrat Hildesheim, AG Opferschutz
Sozialdienst katholischer Frauen e.V./SkF
WILDROSE - Beratungsstelle gegen
sexuelle Gewalt e.V.

In Kooperation mit dem Thega Filmpalast



Die Fremde Ein Film von Feo Aladag

Als die junge Deutschtürkin Umay aus ihrer unglücklichen Ehe in Istanbul flieht und mit ihrem kleinen Sohn nach Deutschland zurückkehrt, hofft sie auf den Beistand ihrer Familie. Doch ihr Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben kollidiert insbesondere mit den Wertvorstellungen der Eltern. Deren Ehrverständnis und ihr Beharren auf feststehende Rollenmuster lässt die Fronten verhärten und treibt den Konflikt unaufhaltsam einem tragischen Ende zu.

Feo Aladags DIE FREMDE ist der erste deutsche Kinofilm, der sich mit den Hintergründen eines "Ehrenmordes" befasst. Dicht an den einzelnen Figuren und mit Einfühlungsgabe für alle Beteiligten lotet der Film die komplexen innerfamiliären Strukturen und Mechanismen aus, die zu der Tat führen. Eine intensive, streitbare Studie über eine Migrantenfamilie, zerrissen zwischen traditionellen und modernen Lebensweisen. (zitiert nach Bundeszentrale für politische Bildung, Filmheft)

Der Film, der das Prädikat "besonders wertvoll" der Deutschen Film-

und Medienbewertung/FBW erhielt, feierte im Februar 2010 seine Welturaufführung bei den Internationalen Filmfestspielen in Berlin und wurde hiernach international ausgezeichnet. DIE FREMDE war der deutsche Beitrag im Rennen um eine Oscar-Nominierung als bester fremdsprachiger Film.

Entstanden ist die Idee zum Film durch Recherchen der Regisseurin für die Amnesty International Kampagne „Gewalt gegen Frauen“, bei denen Aladag auf zahlreiche Fälle so genannter Ehrverbrechen gestoßen war. Der Film zeigt ein Stück türkisches Leben als Parallelgesellschaft, ohne zu verallgemeinern und eine ganze Bevölkerungsgruppe oder Glaubensgemeinschaft per se anzuklagen. (zitiert nach Die Welt)

Das „Aktionsbündnis 25.11. - Stadt und Landkreis Hildesheim“ plant am 25. November weitere Aktionen, für die Brigitte Pothmer, Hildesheimer Bundestagsabgeordnete der Grünen, die Schirmherrschaft übernommen hat.

**Über Ihr Interesse würden wir uns freuen,
die Veranstalterinnen!**